ist in der Erlernung seines Geschäfts, in der Einrichtung, in der Betreibung desselben, wie im Verkauf der Medicamente, an Gesetze gebunden, er kann in keinem dieser Dinge willkürlich verfahren, deshalb verdient und bedarf er in dieser Beziehung einen Schutz, und die Bestimmung, dass der neu Concessionirte nur die brauchbarsten Utensilien und die höchst nöthigen Drogen, nicht das Haus zu übernehmen hat, verdient einer Abänderung, die kein billig Denkender und die Sachlage Kennender verweigern kann. Hierdurch soll aber nicht gesagt werden, dass das abgelöste Privilegium nochmals verkauft werden soll, sondern nur, dass der neu Berechtigte die frühere Apotheke, wenn deren Lage und Einrichtung nicht als absolut unzweckmässig erkannt wird, für den wahren Werth zu übernehmen habe, der von Sachverständigen denselben gegeben wird. Nur so wird dem Ganzen genützt und dem Einzelnen nicht absolutes Unrecht oder Schaden zugefügt.

Dr. Meurer.

Lehrbuch der praktischen und theoretischen Pharmacie mit besonderer Rücksicht auf angehende Apotheker und Aerzte; von Dr. Clamor Marquart. Zweiter Band. Pharmaceutische Chemie und Präparatenkunde. 3s Heft. Bogen 24 — 30. Mainz 1843.

Dieses gegenwärtig vor uns liegende neue Heft des von uns schon früher gebührend angezeigten Werkes enthält die Fortsetzung der Verbindungen der zweiten Ordnung, als: Salpetersaures Natriumoxyd, welches darum Chilisalpeter heisst, weil es in Peru im Districte Dorage, hart an der Gränze von Chili, vorkommt; unterchlorigsaures Natriumoxyd, chlorensaures Natriumoxyd. Kohlensaures Natriumoxyd. Dieses Salz kommt gegenwärtig in grossen Mengen zu sehr billigen Preisen aus England, und zwar meist zum pharmaceutischen Gebrauche rein genug; doppelt-kohlensaures Natriumoxyd. Es ist hier zu bemerken, dass nach Dr. Aschoff's Beobachtung im doppelt-kohlensauren Natron ein Cyangehalt angetroffen wird, auf den man bei der Prüfung alle Rücksicht zu nehmen hat; phosphorsaures Natriumoxyd; doppelt-borsaures Natriumoxyd; schwefelsaures Baryumoxyd; schwefelsaures Calciumoxyd; kohlensaures Calciumoxyd, unterchlorigsaures Calciumoxyd; Chlorkalk; phosphorsaures Calciumoxyd; schwefelsaures Magniumoxyd; der Entdecker derselben war nicht Gran, sondern Nehemias Gray; Vorkommen durch Auswitterung in morastigen Feldern, z. B. bei Bilin, bei Stassfurth, auch als öfterer Anflug in Kellergewölben. Eigenschaften. In Feldern bedingt es Unfruchtbarkeit derselben, wenn sein Vorkommen in nicht unansehnlichen Mengen ist; kohlensaures Magniumoxyd; schwefelsaures Aluminiumoxyd; schwefelsaures Eisenoxydul; kohlensaures Eisenoxydul. Zum Arzneigebrauche ist das von Brandes vorgeschlagene Präparat, welches, mit Honig bereitet, in Form von Pillen zweckmässig gegeben wird, ein haltbares und gewiss sehr schätzbares Präparat, dem die Aufmerksamkeit der Aerzte mehr zugewendet werden sollte.

Basisch-kohlensaures Zinkoxyd ist ebenfalls ein Präparat, welches der Beachtung der Aerzte zu empfehlen ist, sowohl äusserlich als innerlich, milder wirkt als die geglähten Zinkblumen. In der Schweiz findet dasselbe Anwendung; schwefelsaures Kadmiumoxyd; kohlensaures Bleioxyd; basisch-salpetersaures Wismuthoxyd; bei der Prüfung desselben ist auch Rücksicht zu nehmen auf Arsengehalt, der im

Marsh'schen Apparate leicht entdeckt wird; schwefelsaures Kupferoxyd; basisch - schwefelsaures Kupferoxydammoniak; salpetersaures Quecksilberoxydul. Hahnemann's schwarzes Quecksilberoxydul.

Salpetersaures Quecksilberoxyd; schwefelsaures Quecksilberoxyd; salpetersaures Silberoxyd.

II. Chlorsalze.

Ammonium - Eisenchlorid; Ammonium - Kupferchlorid; Natrium-Goldchlorid.

III. Schwefelsalze.

Schwefelantimon - Schwefelnatrium; Schwefelantimon - Schwefelcalcium.

D. Verbindungen der dritten Ordnung.

Schwefelsaure Kali-Thonerde.

II. Organisch - chemische Präparate.

A. Stickstofffreie organische Stoffe.

Stärkmehl; Gummi; Zucker; fette Körper.

Beim Muscatöl, *Ol. Nucistae*, hätte der Verfälschung mit Wallrath und Talg gedacht werden sollen. Wallrath; Wachs; ätherische Oele; beim Bittermandelwasser ist es zweckmässig, das Wasser in der Blase erst zum Siedepunkte zu erhitzen und sodann die Mandelkuchenmasse, welche vorher mit destillirtem Wasser zur starken Emulsion zu machen ist, zuzugießen; *Ol. Cajeputhi*, das grün gefärbte Oel habe ich selten frei von Kupfer gefunden; Harze; Kautschuk; Extractivstoff; Pflanzenfaser; Producte durch die Zersetzung organischer Körper in höherer Temperatur erhalten; Klee säure; Weinsäure; Citronensäure; Aepfelsäure. Milchsäure, findet sich auch in andern der sauren Gährung unterworfenen Vegetabilien; Eichengerbsäure, Bernsteinsäure. Es möchte wohl hinzuzufügen sein, dass zum Arzneigebrauche nur allein die vom Oele noch imprägnirte Säure in Anwendung kommen muss und nicht die vollkommen gereinigte weisse; Benzoesäure. In medicinischer Hinsicht ist man gegenwärtig geneigt, der durch Sublimation aus der Benzoe gewonnenen den Vorzug zu geben vor der auf nassem Wege dargestellten. Essigsäure; Ameisensäure; Margarinsäure; Talgsäure; Oelsäure.

Salze der organischen Säuren mit anorganischen Basen.

Zweifach - klee saures Kaliumoxyd; zweifach - weinsteinsaures Kaliumoxyd; neutrales weinsteinsaures Kaliumoxyd. Weinsteinsaures Kaliumoxyd, wurde von Bucholz, nicht Buchholz, krystallisirt dargestellt.

Wir müssen auch für diese Fortsetzung dieses Werkes die frühere Erklärung: „dass dasselbe ein mit Fleiss und Umsicht verfasstes Werk sei, welches den besten Lehrbüchern der Pharmacie beigezählt werden müsse,“ wiederholen, und sehen mit Vergnügen der Vollendung desselben, welche für Ende dieses Sommers zugesagt ist, entgegen.

Dr. Bley.

Tabellarische Uebersicht aller in der preuss. Pharmacopöe aufgenommenen organischen Drogen mit ihrer Abstammung, Classification im natürlichen Systeme, ihren verschiedenen Vorkommen im Handel, ihren Hauptbestandtheilen, ihrer Verwechselung und Verfälschung nebst den Unterscheidungsmerkmalen, ferner mit Angabe der Ausbeute an ätherischem und fettem